

Am Puls der Zeit

MCI. Das MCI hat sich als Bildungsinstitution international einen Namen gemacht. Und das nicht ohne Grund. Rektor Andreas Altmann zu Innovationen und Dynamik, Netzwerken und Forschungsfeldern – und dem geplanten Neubau. *Von Alexandra Nagiller*

W *weekend: Wie kann bzw. muss sich eine Hochschule am heutigen Markt positionieren?*

Andreas Altmann: Sie muss ein klares Profil und Mehrwert für ihre Kunden und Stakeholder entwickeln, ansonsten ist sie austausch- und verzichtbar. Mit dem Konzept der Unternehmerischen Hochschule[®] hat sich das MCI eine Alleinstellung mit hoher Strahlkraft erarbeitet. Flexibilität, Dynamik, Innovation, Internationalität und Praxisnähe bilden wesentliche Säulen. Unser Konzept wird mittlerweile im In- und Ausland nachgeahmt, was uns ehrt und anspornt.

weekend: Wie wichtig ist Innovation am Bildungssektor?

Andreas Altmann: Innovation bildet den Schlüssel für zukünftigen Erfolg. Wer nicht bereit ist Bestehendes zu hinterfragen, Gewohntes aufzugeben und sich selbstständig neu zu erfinden, mag in der Gegenwart eine angenehme Zeit haben, wird aber die Zukunft verlieren. Welcher Anteil unserer Produkte ist jünger als fünf Jahre? Diese Frage gilt nicht nur für Unternehmen, sondern erst recht für Hochschulen, die ja Treiber von Innovation sein sollen. Laufend neue Studienange-



„Eine Hochschule muss ein klares Profil entwickeln, ansonsten ist sie austausch- und verzichtbar.“

Andreas Altmann, Rektor MCI

bote, Durchführungsstandorte, Forschungsfelder, Partneruniversitäten und Vermittlungsmethoden zeigen, dass wir nicht so schlecht unterwegs sein können.

weekend: Auf welche Innovationen sind Sie besonders stolz?

Andreas Altmann: Am MCI können mittlerweile acht Studienwege „online“ studiert werden und elf Studiengänge zur Gänze in englischer Sprache. Unseren Studierenden bieten wir 16 Double-Degree-Optionen, 270 Partneruniversitäten für ihr Auslandssemester bzw.

-jahr. Ab Herbst starten wir einen Studiengang in Prag gemeinsam mit der renommierten Karls-Universität, unser Forschungsbereich entwickelt revolutionäre Lösungen in spannenden Technologiefeldern und unsere Start-ups gründen Niederlassungen in Japan und den USA.

weekend: Der MCI-Neubau wird neu ausgeschrieben, im Herbst 2020 soll Bau start sein. Was erwarten Sie sich vom neuen MCI Campus?

Andreas Altmann: Wir arbeiten unter suboptimalen Rahmenbedingungen. Die Dislo-

zierung kostet Kraft, Geld und Tempo. International stehen wir noch nicht dort, wo wir sein könnten. Der neue MCI Campus ist unabdingbar. Eine weitere Verschiebung würde das System zum Kippen bringen. Ohne die Zielstrebigkeit und Professionalität unseres Teams sowie die Disziplin unserer Studierenden wäre das Fass längst explodiert.

weekend: Sie sind seit der Gründung des MCI an Bord. Was zeichnet das MCI besonders aus?

Andreas Altmann: Dass das MCI seit seiner Gründung nie Gegenstand politischer Auseinandersetzungen war, macht mich glücklich und auch ein wenig stolz. Ebenso die großartige Entwicklung unserer Absolventen, die familiäre Atmosphäre unter unseren Mitarbeitern und Studierenden, die internationale Strahlkraft der Marke und die hohe Akzeptanz des MCI in der Wirtschaft.

weekend: Im aktuellen Studienjahr wurde das Angebot erweitert. Was planen Sie für 2019?

Andreas Altmann: Im Herbst 2018 haben wir einen großen Schwerpunkt im Bereich des Digital Business gesetzt, 2019 konzentrieren wir uns auf Medical Technologies. ★